

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb
Francke, Gotthilf August**

Tarangambadi, 01.01.1731-31.12.1731

28. April 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-176705

Anno 1731.
Maj

versteht sich, überhaupt nicht ihm deshalb einige
mal ausdrücklich befragt hatte, auch aus dieser und
andere Besorgnis ihm nicht mit in die Zahl der Läng-
linge aufzunehmen wollte. (X)

Am 15. Maj. Um so viel angenehmer ist es denn,
wenn man wiederum an andere Gedanken wird,
daß die ganze Gottes an ihm nicht vergesslich ge-
wesen. Also war in diesem Pfingst-Fest unter
den Communicanten aus der Land-Gemeinde ein
sehr geachteter Mann von Ulukruppei, der
den wenig Jahren noch ein Götzenkultus geübt.
Als derselbe Tag vorüber war, so konnte er sich
in seinem Geist, selbst er aus dem Götzen, hat,
so bündig, nachdrücklich und Pflichten-mässig äußern,
daß man ihm ganz noch länger hätte zuhö-
ren möge.

Gott = Gabe = ein
singl. Pfingst-
Mannsch.

Am 20. Maj. starb unser Liebeskinder, Johann Hein-
rich Nyfloriet, aus Löbgen bei Hall gebürtig,
im 59^{ten} Jahr seines Alters, nachdem er der Mis-
sion seit anno 1712. gedient. (Y) Als er schon sei-
ne Dienste noch der Hand noch sehr benützt
wurde, nachdem wir die obgedachte Fortbildungs-
seiner Version unter die Hände gegeben: so ist doch
aber zu hoffen, daß er schon, als er sich selbst ge-
föhrt, die ihm bei dieser Arbeit nötige Mitarbei-
te zuzuführen werde; gleichwie auch sein Sohn,
Lassen ältester Sohn, Ernesto, sechzehn Jahre
alt, ingleichen noch ein anderer aus unserer
Fortbildungigen Gemeinde, (Z) unter seiner Anlei-
tung so viel begriffen, daß sie beide von an-
gehen,

20. unser
Liebeskinder.

(X) So war dieser Mann ein Dramaturg aus Kanda-
ramanikam, einem Ort südlich im Lande gelogen. Er
nannte sich Parisei-rämen, und sagte voraus, daß man ihm
zu Paduscheri in der Nähe der Haupt-Strassen gesetzt hätte.

(Y) Dieser ist gedacht Contin. VIII. p. 607. 624. Contin. XIII. p. 114. und
er die Fortbildungs-Druckerei zuerst eingerichtet.

(Z) Obzwar, der vornehmlich in der zu Madras unter dem Herrn
Stevensen angestrichenen Schule als Schüler geachteter
hieß, Contin. XIII. Tage-Register, d. 22. Dec. 1717. (F) z. b. i. in
seiner ersten Jugend aber einige Zeit in der Druckerei geübt.
Contin. VIII. p. 624.